STEILPASS.

Lies hier den neusten Action-Report des Vereins Unihockey für Strassenkinder. Spannende News aus unseren weltweiten Einsatzländern, aktuelle Möglichkeiten für Dich und dazu eine packende „Inside-Story“ aus einem unserer Projekte.



THE PLACE TO BE.

IFF
WOMEN'S WORLD FLOORBALL CHAMPIONSHIPS 2019
7th – 15th December
Neuchâtel, Switzerland

Vom 7. bis 15. Dezember 2019 findet die Frauen Unihockey Weltmeisterschaft in Neuenburg statt und Unihockey für Strassenkinder ist mittendrin. Während der ganzen Zeit dürfen wir mit unserem Infostand vor Ort sein. Eine weitere Attraktion ist die Speedshooting-Anlage – Willst Du Dich mit Deinen Teamkollegen messen?

Also nichts wie los, komm vorbei und besuch uns!

Mehr dazu: www.neuchatel2019.ch



ADVENT ADVENT.

Du möchtest unsere Projekte unterstützten und Du liebst Adventskalender - dann wartet in der Adventszeit eine Überraschung auf Dich…

Mehr dazu: www.instagram.com/floorball4all.ch



TEAMEINSÄTZE 2020.

Rumänien, Nepal, Ecuador, Bolivien, Kolumbien, Peru, Libanon, Kenia, Uganda, Moldawien und Haiti. In all diesen Ländern planen wir im kommenden Jahr einen Einsatz, sofern wir genügend Personen finden, welche uns als Teilnehmer/in unterstützen. Mit dem Libanon, Uganda und Kolumbien werden drei Länder sogar erstmals besucht. Bei dieser grossen Auswahl ist sicherlich auch für Dich etwas dabei!
Weitere Infos und die genauen Daten der Einsätze findest Du auf unserer Homepage.

Weitere Infos: www.floorball4all.ch/einsaetze

KRÄFTEMESSEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK.



«Lalalalalalalala 1», «Darf's non es Hösi sy» oder «Floorball Fighters» - was tönt, wie aus einem Unterstufen-Singbuch, waren nur einige der Teamnamen des diesjährigen Benefizturniers. Wie alle der insgesamt 26 Teams, trugen sie mit ihrem Mitmachen, dem fairen und intensiven Mitspielen sowie mit ihrem Teambeitrag dazu bei, dass auch die sechste Ausgabe dieses Turniers, zusammen mit dem abendlichen Benefizdinner in der Zündkapselfabrik, ein echter Erfolg war. In angenehmer Atmosphäre wurden gemeinsame Erlebnisse ausgetauscht, alte Geschichten aufgerollt und ich vermute, dass an diesem Tag bereits der eine oder andere einen nächsten Einsatz mit Unihockey für Strassenkinder zu planen begonnen hat. Das Programm 2020 ist ähnlich vielfältig, wie die Teamnamen. Das Studieren der Ausschreibungen kann ich nur wärmstens empfehlen!
Herzlichen Dank für eure wertvolle Unterstützung!

Benj Lüthi, Vorstandsmitglied

Gold-Sponsor:
PCETERA® Informatik

www.floorball4all.ch
Unihockey für Strassenkinder
Nr. 39 - 12/2019

STEILPASS.

INSIDE-STORY



150 TAGE BEI UNIHOCKEY FÜR STRASSENKINDER.

Es sind bereits 150 Tage vergangen, seit ihr, Barbara, Daniel und Sabrina bei Unihockey für Strassenkinder gestartet seid und wir vier das neue Unihockey für Strassenkinder-Officeteam bilden. Werfen wir doch gemeinsam einen kurzen Blick zurück:

Was war euer persönliches Highlight?
Sabrina: Meine Arbeitskollegen - sie sind super! Wir sind ein Team und arbeiten Hand in Hand.
Barbara: In den vergangenen Monaten durfte ich an einigen coolen Projekten und Events teilnehmen bzw. mitwirken - doch mein persönliches Highlight war eindeutig mein Einsatz in Peru und Ecuador im vergangenen Sommer. So konnte ich hautnah erleben, wie unsere Arbeit vor Ort wirkt und wie wir die Welt und die Leben dieser Kinder und Jugendlichen mittels Unihockey verändern. Aber klar, auch meine Mitarbeiter sind ein Highlight und es macht sehr viel Spass, mit ihnen zusammen zu arbeiten!

Was hat euch am meisten überrascht?
Daniel: Im Non-Profit-Bereich geht es um Menschen, Wertschätzung und Herzblut. Viele Ehrenamtliche, unter anderem auch Vorstandsmitglieder, setzen Zeit und Geld für unsere Arbeit ein - und das obwohl sie dafür nicht entlöhnt werden. Der Verein Unihockey für Strassenkinder lebt vom Einsatz von Freiwilligen. Für mich ist das nicht selbstverständlich und darum überrascht es mich auch immer wieder, wenn sich Menschen für andere selbstlos einsetzen. Das ist bewundernswert!
Sabrina: Das Materialvolumen! Nie hätte ich gedacht, dass wir so viel Material umschlagen. Es ist gewaltig, was wir an Material gespendet bekommen, aber auch einkaufen, um unsere Projekte verteilt über den gesamten Erdball mit allem Nötigen zu versorgen. Da staune ich immer wieder.

Was war anders als erwartet?
Sabrina: Ich habe im Vorfeld gewusst, dass bei Unihockey für Strassenkinder sehr selbstständig gearbeitet wird. Das schätze ich sehr. An die Tatsache, dass Hanspeter Koller (Vorstandspräsident) selten im Unihockey für Strassenkinder-Office sein kann, musste ich mich jedoch erst gewöhnen. Da sind andere Kommunikationswege gefragt als in üblichen Büros.
Daniel: Ich kannte den Verein zuvor schon ziemlich gut, darum war für mich das Meiste bereits bekannt. Die Strukturen sind vielleicht etwas lockerer, als ich erwartet habe – es bestehen viele Möglichkeiten für neue Ideen und es sind noch nicht alle Abläufe und Prozesse in Stein gemeisselt. Ich schätze diesen Handlungsspielraum.
Barbara: Ich kann mich Daniel und Sabrina nur anschliessen, auch für mich war dies eine Umstellung. Aus meinen ehemaligen Jobs bin ich mir gewöhnt, dass mein Chef vor Ort und alles sehr klar strukturiert bzw. geregelt ist. Bei Unihockey für Strassenkinder hat man die Möglichkeit, seine Ideen einzubringen und neue Wege zu beschreiten, muss aber wie Sabrina bereits gesagt hat, vermehrt andere Kommunikationswege nutzen. Ich finde dies einerseits sehr spannend und andererseits manchmal etwas herausfordernd.

Wagen wir noch kurz einen Blick nach vorne und schauen auf die nächsten 150 Tage. Was ist da geplant und worauf freut ihr euch am meisten?
Barbara: Als nächstes grösseres Projekt steht die Frauen WM in Neuenburg an, das wird toll, kommt vorbei. Sehr gespannt bin ich auch auf die vielen Einsätze im kommenden Jahr, wie zum Beispiel im Libanon, in Nepal oder Ecuador.
Daniel: Wie Barbara bereits gesagt hat, stehen als Nächstes die Einsätze an der Frauen WM an. Ansonsten freue ich mich auf die Adventskalender-Überraschung und die Planung diverser Eventspiele mit NLA Vereinen im Frühjahr 2020.
Sabrina: Wie ihr wisst, bin ich für das Ressort Administration zuständig, auch in diesem Bereich gibt es Änderungen: Bisher wurde unsere Buchhaltung durch ein Treuhandbüro erledigt. Ab Januar 2020 wird diese vollumfänglich von uns geführt. Mit Hilfe von Stephan Dietrich (Vizepräsident) wird das Ganze nun aufgegleist und umgesetzt.

Ich danke Euch für Eure Offenheit und freue mich auf die nächsten gemeinsamen 150 Tage.